

Bin ich zu schüchtern für den Lehrerberuf?

Beitrag von „Jandel“ vom 18. September 2018 20:42

Zitat von WillG

. Ich würde mir auf jeden Fall mal überlegen, worauf du sonst Lust hättest - auch erstmal ganz unabhängig vom bisherigen Studium und dem Bachelor. Kiggle hat ja schon ein paar Vorschläge gemacht, bei denen du mit Kindern arbeiten kannst, ohne ständig auf einer "Bühne" zu stehen. Vielleicht nimmst du das mal als Ausgangspunkt und denkst weiter.

Im Rahmen des Studiums habe ich das Berufsfeldpraktikum im Kindergarten gemacht und muss ehrlich zugeben, dass mir dies mehr Spaß gemacht hat, als die Praktika in der Grundschule. In der Grundschule hat es mir auch generell in der ersten Klasse mehr Spaß gemacht als in der vierten. Ich habe schon darüber nachgedacht, ob ich vielleicht einfach mehr Spaß habe, mit jüngeren Kindern zu arbeiten, da diese einen automatisch mehr respektieren als ältere Kinder oder Jugendliche oder es lag daran, dass sowohl die Erzieher im Kindergarten als auch Die Lehrerin der ersten Klasse mich "quasi gezwungen" haben, mit den Kindern das 'guten Moregn' Lied zu singen oder Klassenspiele zu leiten.

Über den Beruf Erzieherin habe ich auch schon nachgedacht, weil ich glaube, er könnte mir Spaß machen, aber leider verdient mn dabei viel zu wenig. Es soll überhaupt nicht überheblich klingen oder falsch rüber kommen, aber irgendwie möchte ich schon etwas verdienen und nicht abhängig von meinem späteren Mann sein und ein minderbezahlter Job als Erzieherin reizt mich nicht so, wenn ich theoretisch einen besser bezahlten Job machen könnte.